



Blinklicht Dezember 2020

In dieser Ausgabe:

- 20 Jahre Tagesförderstätte
- Ferienbetreuung trotz Corona
- Herbstzeit im Himmelszelt
- Hilfreiche Internetadressen
- und vieles mehr

Die Zeitschrift der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.
für Menschen mit Behinderung
Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung



Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V.

Claudia Schöffel

Fachanwältin
für Familienrecht

Familienrecht

Mediation

Erbrecht

Die Kanzlei zeichnet sich nicht nur durch langjährige Erfahrung und profunde Kenntnisse in den Fachgebieten aus, sondern auch durch regelmäßige Vernetzung mit Fachleuten aus Wirtschaft, Sozialpädagogik, Jugendhilfe und Wissenschaft.

Kanzlei Alzenau

Märkerstrasse 2b
63755 Alzenau
Tel.: 06023 - 3200 334
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de



Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr • Fr. 8:00-15:00 Uhr

Zweigstelle Mömbris

Fronhofen 5a
63776 Mömbris
Tel.: 06029 - 9997 699
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de

Würze_{des}

LEBENS
Geschmack
leben?

Hilfe

Unterstützung

wieder gut

unsere Profession
Ihre Lebenswürze



lebenswürze.de
Zentrum für Familie und Recht eV

1.Vors. Claudia Schöffel
AG Aschaffenburg VR 200513

Märkerstrasse 2b
63755 Alzenau

Telefon: 06023 - 3200336
Telefax: 06023 - 3200337
e-mail: info@lebenswürze.de

VR Bank Alzenau eG
IBAN: DE32 7956 7531 0002 7345 59
BIC: GENODEF1ALZ

Zentrum für Familie und Recht eV

lebenswürze.de

Inhaltsverzeichnis

Aus der Lebenshilfe

Vorwort unserer 1. Vorsitzenden	4
Vor-Wort unserer 1. Vorsitzenden - in einfacher Sprache	6
80. Geburtstag Gerhard Reisert	8
25jährige Jubiläen bei der Lebenshilfe Aschaffenburg	9

Aus der Tagesförderstätte

Zusammenfassung „Aus der Tagesförderstätte“ - in einfacher Sprache	10
20 Jahre Tafös in solch tollen Räumen - ein Erfolgsmodell mit Nachahmungsempfehlung	11
Spende der Firma Gagarin für die Tagesförderstätte	12
Corona – Pandemie... nicht alles ist negativ	13

Aus den Offenen Hilfen

Zusammenfassung „Aus den Offenen Hilfen“ - in einfacher Sprache	15
Ferienbetreuung trotz Corona	16
Digitale Foto-Ausstellung - Interkulturelle Outdoorküche	17
Agenda21-Preis der Stadt Aschaffenburg	17
Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. trauert um Bernd Herold	18

Aus den Integrativen Kindertagesstätten

Zusammenfassung „Aus den Integrativen Kindertagesstätten“ - in einfacher Sprache	21
Herbstzeit im Himmelszelt	22
Ein neues Kindergartenjahr beginnt...	23
Unsere dritte Integrative Kindertagesstätte hat einen Namen	24

Informationen

Informationen zu dem Jahr 2021	26
Hilfreiche Internetadressen	27
Informationen zum Blinklicht	28
Ferientermine 2021	29
Telefon- und Anschriftenverzeichnis	30

gekürzte Fassung

Möchten Sie das komplette Blinklicht lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de.

Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung oder mit Schwierigkeiten beim Lesen sollen das Blinklicht verstehen können. Deshalb wurden ein paar Texte in Einfache Sprache übertragen. Erkennbar an dem orangenen Balken.



Aus dem Vorstand

Vorwort unserer 1. Vorsitzenden

„Von den Chinesen können wir einiges lernen.
Man hat mir gesagt, sie hätten ein und dasselbe Schriftzeichen
für die Krise und für die Chance.“
*(Richard von Weizsäcker,
deutscher Politiker, 1920 – 2015)*

Liebe Mitglieder,

was ist das nur für eine Zeit, in der wir leben? Wir lesen von Demonstrationen, Rufen nach Freiheit und Beschädigung unserer Demokratie. Man macht sich lustig über leere Toilettenpapierregale und mokiert sich darüber, dass man Masken tragen muss. Es wird angeprangert, dass man nicht mehr dahin reisen darf, wohin man möchte und Spezialisten aus der Medizin werden für dumm verkauft. Wie schnell hat sich das Gesicht der Gesellschaft in den letzten Monaten gewandelt. Freundschaften zerbrechen aufgrund verschiedener Meinung und unterschiedlichen Verhaltens, vielerorts leben Familien im völligen Rückzug und verschwinden aus dem Blickfeld. Menschen mit komplexer Behinderung verschwinden gänzlich aus der Gesellschaft. Man „schützt“ sie. Wir müssen aufpassen, dass diese Menschen nicht in eine Sackgasse geraten.

Und da gibt es dann auch noch uns. Die Familien mit behinderten Kindern, die Selbstbetroffenen und Selbstvertreter, die Personen mit pflegebedürftigen Eltern. Was macht es mit uns und wie verändert es unsere Struktur, unseren Alltag? Werden wir alle wieder in unsere gewohnte Fahrspur kommen, oder wird sich das soziale Gefüge so verändern, dass auch wir in eine neue Welt katapultiert werden? Es stehen so viele Fragen im Raum. Jetzt müssen wir erst einmal dieses Winterhalbjahr überstehen und vor allem zusammenhalten.

Unsere Lebenshilfe Aschaffenburg hat sich bis jetzt wacker geschlagen. Durch einen unermüdlichen Einsatz unserer Geschäftsleitung konnten finanzielle Risiken bis jetzt abgefangen werden. Noch zeigt sich der Bezirk Unterfranken als Leistungsträger auch sehr verantwortungsbewusst. Unsere nötigen Maßnahmen innerhalb der Angebote waren wichtig und richtig. Dazu zählen auch die Schließung des Ambulanten Dienstes sowie die zwischenzeitlich angemeldete Kurzarbeit. Zum Redaktionsschluss laufen unsere Einrichtungen wieder gewohnt bzw. die Tagesförderstätte mit halben Gruppen. Was uns in der Behindertenhilfe auch überregional zu schaffen macht, ist das fehlende Personal auf dem Arbeitsmarkt. Das wird eine der größten Herausforderungen für die Zukunft sein. Wird sich der Arbeitsmarkt nicht wieder stabilisieren, interessierte Menschen nicht wieder vermehrt in die Ausbildung gehen, muss man mit entsprechenden Entscheidungen innerhalb der Einrichtungen und Dienste einer Lebenshilfe und auch anderen Leistungsanbietern rechnen. Geld alleine ist wohl wichtig, aber wir brauchen den Menschen selbst. Unsere Mitarbeiter*innen werden gut durch die momentane (Welt-) Krise geführt und wir sind auch sehr dankbar für das teilweise herausragende Engagement.

Aus dem Vorstand

So können wir unter anderem mit Stolz auf unsere neue IKT (Integrative Kindertagesstätte) in Mömbris blicken. Trotz Corona ist der Betrieb angelaufen und die IKT wird sehr gut angenommen. Im Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung konnte wieder ein Preis errungen werden. Die Übernachtungszahlen steigen auch ohne einen Ambulanten Dienst und die HPT (Heilpädagogische Tagesstätte) an der Comenius-Schule läuft zum Stand meiner Niederschrift wieder in vollem Umfang. Da die Menschen mit komplexer Behinderung zu den vermehrt mit Risiko belasteten Menschen gehören, läuft die Tagesförderstätte nur mit reduzierter Zahl an Besuchern.

Der Vorstand traf sich unter Einhaltung der Vorschriften des Hygienekonzeptes dieses Jahr häufiger als in den Jahren zuvor. Zusätzlich wurde ein stetiger Austausch per E-Mail geführt. Eine unserer Hauptaufgaben war die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für die Stelle des Fachlichen Leiters zum 01.07.2021. Diese Stelle hat momentan Herr Germer inne. Mit einem sorgfältigen Vorgehen und vielen Gesprächen mit Bewerbern hat sich der Vorstand für Herrn Stoll, momentan Leiter der Offenen Hilfen, entschieden. Herr Stoll ist in unserer Lebenshilfe seit vielen Jahren tätig und mit der Struktur und unseren Angeboten vertraut. Überregional ist er immer mit den Lebenshilfen in Unterfranken im Gespräch und bayernweit auch im Austausch mit Geschäftsführern und leitendem Personal. Neuen Ideen zeigt er sich aufgeschlossen gegenüber. Wir wünschen Herrn Stoll und unserer Lebenshilfe einen guten gemeinsamen Weg in die Zukunft.

In unserer heutigen Blinklicht-Ausgabe finden Sie viele weitere Berichte und Neuigkeiten.

Für uns alle, egal ob Selbstbetroffene, Eltern, Angehörige, Freunde, Interessierte und natürlich auch für unsere Lebenshilfe mit ihren Einrichtungen, Diensten und Mitarbeiter*innen wünsche ich im Namen des Vorstands zum Jahresende vor allem eines: Bleiben Sie bitte alle gesund oder werden Sie wieder richtig gesund. Schauen wir, was die Zukunft für uns bereithält und machen wir das Beste daraus. Ihre Lebenshilfe Aschaffenburg gibt im Bereich des Möglichen wirklich alles dafür.

Eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Kirsten Simon

Vorsitzende



Aus dem Vorstand

Vor-Wort unserer 1. Vorsitzenden - in einfacher Sprache

„Von den Chinesen können wir einiges lernen.
Man hat mir gesagt, sie hätten ein und dasselbe Schriftzeichen
für die Krise und für die Chance.“
*(Richard von Weizsäcker,
deutscher Politiker, 1920 – 2015)*

Liebe Mitglieder,

Corona ist immer noch aktuell.
Es gibt Demonstrationen.
Man darf nicht überall hin reisen.
An vielen Orten muss man eine Maske tragen.

Wie geht es all den Menschen mit Corona?
Den Familien mit behinderten Kindern.
Den Menschen mit Behinderungen.
Den Personen, die ihre Eltern pflegen.

Die Lebenshilfe Aschaffenburg hat noch keine Probleme mit dem Geld.
Die Geschäfts·leitung war sehr aktiv.
Der Bezirk Unter·franken zahlt auch noch die Leistungen.
Der Ambulante Dienst musste geschlossen werden.
Viele Mit·arbeiter waren für eine Zeit in Kurz·arbeit.

Es gibt zu wenig Personen, die in der Behinderten·arbeit arbeiten möchten.
Unsere Mit·arbeiter sind sehr engagiert.

In Mömbris gibt es eine neue Integrative Kinder·tages·stätte.
Die Kinder gehen gerne in die neue Einrichtung.

Der Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung hat einen Preis bekommen.

Es übernachten wieder mehr Personen bei uns im Treffpunkt Mensch.

Aus dem Vorstand

Die Heil·pädagogische Tages·stätte arbeitet im vollen Umfang.

Die Tages·förder·stätte hat ihre Gruppen geteilt.

Viele Besucher gehören zur Risiko·gruppe.

Das heißt, sie werden öfter krank.

Da sind kleine Gruppen besser.

Der Vorstand hat sich dieses Jahr oft getroffen.

Es wurden viele E-Mails geschrieben.

Der Vorstand musste sich für einen neuen Fachlichen Leiter entscheiden.

Herr Germer geht zum 01.07.2021 in den Ruhe·stand.

Es gab viele Gespräche mit Bewerbern.

Der Vorstand hat sich für Michael Stoll entschieden.

Er ist Leiter der Offenen Hilfen.

Herr Stoll arbeitet schon lange bei der Lebenshilfe Aschaffenburg.

Er kennt viele Kollegen in Unter·franken und bei der Lebenshilfe Bayern.

Wir wünschen ihm und der Lebenshilfe eine gute Zukunft.

In dem Blinklicht gibt es noch weitere Berichte.

Der Vorstand der Lebenshilfe und ich wünschen Ihnen allen:

Bitte bleiben Sie gesund.

Oder werden Sie wieder richtig gesund.

Machen wir das Beste aus der Zukunft.

Die Lebenshilfe Aschaffenburg gibt ihr Mögliches.

Gesegnete Weihnachten.

Und ein gutes neues Jahr.

Kirsten Simon

Vorsitzende

Aus der Lebenshilfe

80. Geburtstag Gerhard Reisert

Am 06. Juli 2020 feierte Gerhard Reisert seinen 80. Geburtstag.

Herr Reisert war jahrelang Schulleiter - zunächst an der Kardinal-von-Galen-Schule in Hösbach und dann ab 1989, nach der Zusammenlegung der beiden Schulen, an der Comenius-Schule in Aschaffenburg. Vom 13.06.1983 bis 14.10.2005 war er ständiger beratender Sachkundiger und vom 14.10.2005 bis 14.10.2009 gewähltes Mitglied im Vorstand der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Gratuliert haben Norbert Martin (2. Vorsitzender der Lebenshilfe Aschaffenburg), Hubert Volland (Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Aschaffenburg) und Jürgen Paul (Schulleiter der Comenius-Schule Aschaffenburg).



v.l.n.r. Gerhard Reisert, Jürgen Paul und Norbert Martin



v.l.n.r. Hubert Volland, Gerhard Reisert und Norbert Martin

Bernhard Germer
Fachlicher Leiter

Barbara Hermann
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

25jährige Jubiläen bei der Lebenshilfe Aschaffenburg

Frau Antje Backes ist seit 01.09.1995 bei der Lebenshilfe Aschaffenburg beschäftigt. Zunächst hat sie knapp fünf Jahre lang die erste Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe in der Stadt Aschaffenburg mit aufgebaut. Nach der Elternzeit für ihre beiden Kinder ist sie seit April 2006 weiterhin als Mitarbeiterin der Lebenshilfe in der Kooperation „Interdisziplinäre Frühförderstelle Aschaffenburg Stadt und Land“ tätig. Als Fachkraft für „Einzelintegration“ unterstützt sie dort Kindertagesstätten bei der Förderung von einzelnen Kindern mit (drohender) Behinderung.

Bernhard Germer

Fachlicher Leiter

Seit 21.08.1995 ist Sabine Seiler, ausgebildete Erzieherin, mit hohem Engagement in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Aschaffenburg an der Comenius-Schule tätig.

Als verantwortliche Gruppenleitung ist sie im Bereich der Grundschulstufe eingesetzt und begleitet unsere betreuten Kinder bis zum Wechsel in die Mittelschulstufe.

Im Namen der Lebenshilfe bedanken wir uns herzlich bei Frau Seiler mit einem Blumenpräsent für ihren engagierten Einsatz im Sinne einer positiven Entwicklung und zum Wohl unserer Tagesstättenkinder.

Tanja Einicke-Merker

stellvertretende Leiterin der Heilpädagogischen Tagesstätte

Jubiläen

30 Jahre	Gottfried Hübner	Tagesförderstätte
25 Jahre	Antje Backes	Interdisziplinäre Frühförderstelle
25 Jahre	Sabine Seiler	Heilpädagogische Tagesstätte
20 Jahre	Karin Sommer	Tagesförderstätte
20 Jahre	Sabine Knoche	Heilpädagogische Tagesstätte
20 Jahre	Andreas Sorg	Heilpädagogische Tagesstätte
20 Jahre	Daniela Christoffel	Integrative Kindertagesstätte Kunterbunt

Aus der Tagesförderstätte

Zusammenfassung „Aus der Tagesförderstätte“ - in einfacher Sprache

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten?

2 Berichte aus der Tagesförderstätte.

Die Abkürzung lautet: Tafös.

Die Tagesförderstätte gibt es seit 20 Jahren.

Am 12.09.2000 war der Umzug in die neuen Räume.

In den letzten 20 Jahren ist viel passiert.

Es gab einen Wasser-schaden.

Es wurden Politiker eingeladen.

Die Räume für die 3. Gruppe wurden gebaut.

Der Garten wurde verschönert.

Einige Mit-arbeiter sind schon seit 20 Jahren in der Tafös.

Es gibt viele Schüler und Praktikanten, die sich die Arbeit anschauen.

Man muss auch Abschied nehmen.

Viele Besucher wechselten in andere Einrichtungen.

Manche zu Betreuende sind gestorben.

Alle ziehen an einem Strang.

Gottfried Hübner bedankt sich dafür.

Während Corona ist der Tag in der Tafös anders.

Keine Nähe, kein Einkaufen, keine Feiern.

Und die Mit-arbeiter müssen Maske tragen.

Es ist ruhiger als vorher.

Es gibt auch schöne Dinge.

Die zu Betreuenden zeigen Ver-änderungen.

Sie lernen neue Dinge, in den kleineren Gruppen.

Das freut alle.

Aus der Tagesförderstätte

20 Jahre Tafös in solch tollen Räumen - ein Erfolgsmodell mit Nachahmungsempfehlung

12. September 2000 Offizieller Bezug der Räume
27. Oktober 2000 Eröffnungsfeier der Tagesförderstätte
Stockstadt

Eine Feier für solch einen Anlass wäre wohl das Mindeste gewesen, was man einer tollen Einrichtung, den zu Betreuenden, den Eltern, den Mitarbeiter*innen und den beiden Lebenshilfen schuldig gewesen wäre. Angedacht, geplant und schon die ersten Ideen für ein Fest standen grob auf dem Papier bis dann die „Auszeit mit all den besonderen Regeln“ uns ausbremste.



Aber die Gedanken und die Erinnerungen an die vergangene Zeit dürfen ohne „Maßnahmen“ aus uns raus und aufgeschrieben werden.

Möchten Sie weiter lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de).

Aus der Tagesförderstätte

Spende der Firma Gagarin für die Tagesförderstätte

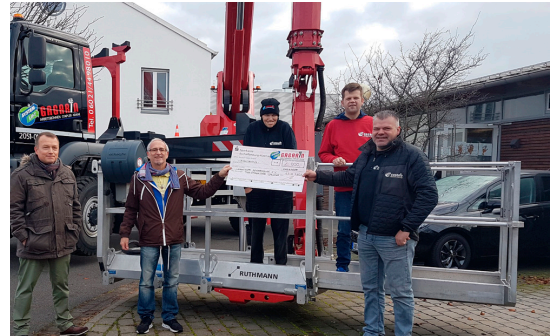
Das COVID-19-Virus hat die Welt fest im Griff und die Maßnahmen der Regierung grenzen die Aktivitäten von uns allen ein – Veranstaltungen, Konzerte, Messen und somit auch unsere diesjährige Weihnachtsbaumaktion für und mit unseren Kunden müssen anhand der erlaubten und nicht erlaubten Bestimmungen abgesagt werden.

Dementsprechend haben wir uns in diesem Jahr entschieden, ein soziales Projekt, die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. und die damit verbundene Tagesförderstätte in Stockstadt, mit einer Geldspende über 2.000 € zu unterstützen.

Wir hoffen damit den zu Betreuenden helfen zu können, Ihre Fähigkeiten optimal zu entwickeln, um so möglichst Selbstbestimmen handeln zu können.

Alex Gagarin

Geschäftsführer der Arbeitsbühnen Gagarin GmbH



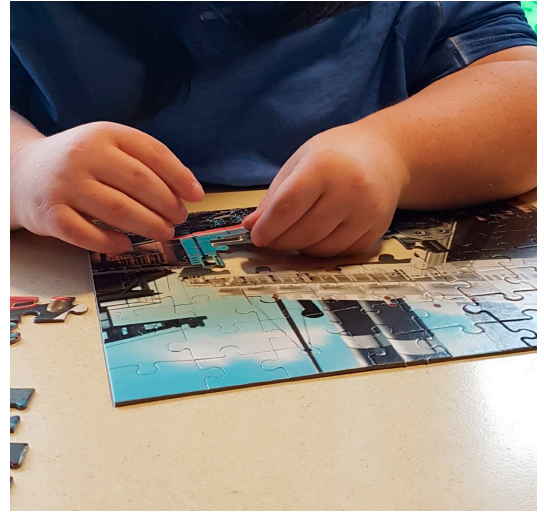
**Die Tagesförderstätte bedankt sich recht herzlich für die Spende
und die Fahrt mit dem Kran!**

Aus der Tagesförderstätte

Corona – Pandemie... nicht alles ist negativ

Natürlich trifft die Corona-Pandemie auch uns in der Tafös. Keine Nähe, keine Einkäufe, keine Feiern, keine gegenseitigen Gruppenaktivitäten oder Besuche... keine „Normalität“ und ständig die Maske vorm Gesicht. Schwierig gerade für unsere zu Betreuenden: keine Mimik, kein erkennbares Lachen.

Möchten Sie weiter lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei
Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de).



Gelbe Seiten



**Du bist nicht irgendwer.
Also such nicht irgendwo.**

Entdecke über 3 Millionen Unternehmen
deines Vertrauens auf gelbeseiten.de.



SELLWERK

Wir helfen verkaufen.

Eine Marke Ihres



Ihr Gelbe Seiten Verlag

Zusammenfassung „Aus den Offenen Hilfen“ - in einfacher Sprache

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten?

3 Berichte aus den Offenen Hilfen.

In den Sommer·ferien gab es eine Ferien·betreuung.

In kleinen Gruppen wurde viel erlebt.

Es gab auch ein Märchen·theater.

Mit einer Auf·führung.

Es hat allen viel Spaß gemacht.

Es gab eine digitale Foto·ausstellung.

Gemeinsam wurde aus verschiedenen Ländern gekocht.

Über die Länder wurde gesprochen.

Dies wurde fotografiert.

Der Agenda21-Preis wurde in einer Feier verliehen.

Der Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung hat den Preis bekommen.

Wir haben mit unserem Programm „Natur erleben“ teilgenommen.

Wir bekommen 1.500 Euro.

Ein ehrenamtlicher Mit·arbeiter ist gestorben.

Er heißt Bernd Herold.

Bernd Herold hat sich um die inklusive Kletter·gruppe gekümmert.

Er wird allen sehr fehlen.

Die Kletter·gruppe wird weiter bestehen.

Sie nennt sich jetzt BE Happy.

Aus den Offenen Hilfen

Ferienbetreuung trotz Corona

Betreuung im kleinen Rahmen organisiert – Viele Ausflüge und Kreativität

In diesem Jahr hat die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Bereich der Offenen Hilfen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung in einem kleinen Rahmen organisiert. Fünf Wochen lang wurde in jeweils zwei Gruppen mit bis zu sechs Kindern/Jugendlichen oder Erwachsenen und drei bis vier Betreuer*innen viel erlebt.



Möchten Sie weiter lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de).

Aus den Offenen Hilfen

Digitale Foto-Ausstellung - Interkulturelle Outdoorküche

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Aschaffenburg war die Lebenshilfe Aschaffenburg mit ihrem Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung (Offene Hilfen) mit einer digitalen Foto-Ausstellung vertreten. Menschen mit und ohne Behinderung verschiedener Herkunft kochten am Feuer unterschiedliche Gerichte aus ihrer Heimat und tauschten sich über kulturelle Besonderheiten rund um Tradition und Essen aus.

Die Teilnahme an der Veranstaltung war Corona-bedingt nur auf Einladung und für eine bestimmte Gruppe möglich. Bei Interesse finden Sie die ausführliche Dokumentation unter <https://www.lebenshilfe-aschaffenburg.de/fbb/bildung/>

Heiko Knapp / Selma Mattern

Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung



Agenda21-Preis der Stadt Aschaffenburg

Bedingt durch Corona wurde die Verleihung des Agenda21-Preises auf den Herbst verschoben und fand am Freitag, den 09.10.2020, in einem kleinen, feierlichen Rahmen in der Herbert-Neumeyer-Lounge statt. Oberbürgermeister Jürgen Herzing begrüßte die Preisträger und die anwesenden Stadträte und Gäste.

Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. hat den Preis für ihre erfolgreiche Natur-Erleben-Reihe verliehen bekommen. Ganzheitliches Natur-Erleben für Menschen mit und ohne Behinderung ist seit 2012 ein erfolgreiches Konzept der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Mit dem Preis wurden acht Jahre kontinuierliche Umweltarbeit gewürdigt. Oder, wie Bildungsreferent Andreas Bergmann vom KEB Forum Schmerlenbach es einmal so schön ausdrückte: „Der Ansatz ‚mit allen Sinnen‘ gemeinsam Natur zu erfahren ist durch die Verbindung von Inklusion und Umweltbildung im doppelten Sinne wertvoll.“

Die Preisträger Heiko Knapp und Selma Mattern haben dieses Projekt im Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung organisiert und durchgeführt. Den mit 1500 Euro dotierten Preis nahm Selma Mattern für das Team entgegen und machte deutlich, was für Stärken und Fähigkeiten Menschen mit Behinderungen haben.

Barbara Hermann

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit



Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. trauert um Bernd Herold

Mit dem Tod von Bernd Herold muss sich die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. von einem sehr engagierten Ehrenamtlichen verabschieden.

Bernd hat die inklusive Klettergruppe mit den Trainingsstunden in der Kletterhalle und gemeinsamen Ausflügen in die Natur etabliert. Es wurden gemeinsam mit dem Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung Ausflüge in das Naturschutzgebiet EXE und das Wanderheim Hohe Warte, an die Kletterpfeiler und in sein „Jagdrevier“ am Echterspfahl gemacht. Bernd war mit Leib und Seele dabei.

Bernd ließ sich für das Training mit Menschen mit Behinderungen wie Trisomie 21, Epilepsie, Autismus, Spastiken als Übungsleiter C ausbilden. Es war ihm ein Herzensanliegen. Er war glücklich mit uns und wir mit ihm. Egal, welchen Schwierigkeitsgrad die Kletterrouten an der Kletterwand hatten, er gab uns mit seinem Zutrauen und seiner Herzlichkeit das Gefühl, wir sind gut. Mit einigen mutigen Sportlern fuhr er zur Klettermeisterschaft nach Karlsruhe. In seiner Donnerstags-Jugendgruppe hat er zwei junge Erwachsenen mit Behinderung integriert, zusätzlich zu unseren sonntäglichen Trainingsstunden und Ausflügen, der Montags-AG mit Comenius-Schülern und den Fest-Aktionen, z.B. dem Spielfest mit dem mobilen Kletterturm. Dort sicherte er Festbesucher seit Jahren am Kletterturm gemeinsam mit seiner Partnerin Esther Schwinn.

Ein neues DAV-Übungsleiter-Team wird in Zukunft die Kletterer „BE Happy“ und ihre Familien trainieren, Dana Reisenauer, Martina Czinki (Lehrerin einer Kletter-AG der Comenius-Schule) und Markus Kunkel stehen bereit. Die monatlichen Kletterstunden werden im neuen Jahr wieder angeboten und wir hoffen, dass eine kleine Winterwandung am Echterspfahl möglich sein wird. Auch wird ein Sicherungskurs für interessierte Eltern angeboten. Es ist Ehrensache und ein letzter Freundschaftsdienst für unseren verstorbenen Freund und Kollegen Bernd Herold.

Für sein letztes großes Projekt, eine inklusive Kletter-Fortbildung am Berg im Allgäu, in Bad Hindelang, folgt ein Spendenaufruf statt Geschenken und Blumen zu seiner Beerdigung. Er wollte, dass dieses Projekt für seine Klettergruppe stattfindet. Wir wollen ihm und uns diesen Wunsch erfüllen.

Für eine Zeit durfte ich ihn in seiner Naturbegeisterung, seiner Kletterfreude, seiner Zielstrebigkeit und seiner Herzlichkeit gegenüber unseren Teilnehmern und deren Familien begleiten. Dafür bin ich sehr dankbar, auch im Namen der Klettergruppe „BE Happy“ und ihrer Familien.

Selma Mattern

Ehrenamtskoordinatorin

Aus den Offenen Hilfen



Ihre Bachgauer Glas-und Gebäudereinigung

BRAUN+ ZAHN

Seit über 30 Jahren in Großostheim



Beratung durch kompetenten
Gebäudereinigungsmeister
kostenlos.

- Glas- und Wintergarten-
reinigung bei Privat + Gewerbe
- Büroreinigung werktäglich
oder nach Bedarf
- Arztpraxen
Kanzleien
- Baureinigung nach Renovierung
+ Werkhallenreinigung
- Grundreinigung + Beschichtung
von Hartböden
- Teppichgrundreinigung von
festverlegten Teppichböden

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag - Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Uhlandstraße 16
63762 Großostheim
Tel. (06026) 48 34
Fax. (06026) 34 49
www.braun-zahn.de
info@braun-zahn.de

 **0 60 26 / 48 34**

Aus den Integrativen Kindertagesstätten

Zusammenfassung „Aus den Integrativen Kindertagesstätten“ - in einfacher Sprache

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten?

3 Berichte aus 3 Einrichtungen.

Aus der Integrativen Kindertagesstätte Himmelszelt in Aschaffenburg.

Und aus der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt in Alzenau.

Und aus der Integrativen Kindertagesstätte Hundertmorgenwald in Mömbris.

In der Integrativen Kindertagesstätte Himmelszelt haben sich die Vor-schüler getroffen.

Alle Vor-schüler aus den drei Gruppen lernen sich kennen.

Sie haben als Zeichen eine Sonnenblume gewählt.

Sie haben gemeinsam eine Sonnenblume gebastelt.

Sonnenblumenkerne wurden eingepflanzt.

Und sie bewegten sich selbst wie Sonnenblumen.

In der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt sind 14 neue Kinder.

Die Kinder lernen sich und den Kindergarten kennen.

Es wurden Trauben und Äpfel geerntet.

Die Kinder haben Saft und Marmelade gekocht.

Das wurde verkauft und das Geld an ein Projekt in Afrika gespendet.

Es wurden viele Spiele zum Apfel gespielt.

Die Kinder lernten das Wort Apfel in anderen Sprachen.

Und in Gebärdensprache.

Die Integrative Kindertagesstätte Hundertmorgenwald hat einen Namen.

Der Ort der Kindertagesstätte erinnert an die Geschichten von Winnie Pooh.

Bei Winnie-Pooh gibt es Freunde, die sehr verschieden sind.

Auch in der Kindertagesstätte sind alle Kinder unterschiedlich.

Sie helfen sich gegenseitig und werden Freunde.

Die Kindertagesstätte kann man sich auch anschauen.

„Der Hundertmorgenwald ist einfach toll.“

Aus der IKT Himmelszelt

Herbstzeit im Himmelszelt

In diesem Herbst waren bei den Vorschulkindern im Himmelszelt die Sonnenblumen das Thema. Einmal in der Woche treffen sich gruppenübergreifend alle Vorschul Kinder. Zu Beginn steht natürlich das Kennenlernen im Vordergrund – wer aus den anderen Gruppen ist auch Vorschulkind? Wir sind jetzt die Vorschul Kinder-Gruppe, wir sind jetzt die „Maxis“.



Möchten Sie weiter lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de).

Aus der IKT Kunterbunt

Ein neues Kindergartenjahr beginnt...

Der erste September in diesem weiterhin so besonderen Jahr. Dieses Datum ist auch sonst im Kalender immer rot markiert, denn hier betreten jedes Jahr „die neuen“ Kinder mit ihren Familien unseren Kindergarten. Doch dieses Jahr fühlte es sich noch ein bisschen „besonderer“ an. 14 neue Kinder wurden erwartet. Manche schon Vorschulkinder, andere gerade erst zwei Jahre alt. Die Eltern werden wir erst einmal nur mit Maske sehen. Wie wird das wohl werden?

Möchten Sie weiter lesen? Dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Picard (Tel.: 06021/3068-0) / geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de.



Aus der IKT Hundertmorgenwald

Unsere dritte Integrative Kindertagesstätte hat einen Namen

„Hundertmorgenwald“, so heißt die neue Kita. Das war für das Team schon sehr früh klar.

Die Lage der Kita erinnert sehr an die Heimat von Winnie Pooh und seinen Freunden. Außerdem sind die Geschichten rund um den Bären und seiner Freunde eine der ältesten Geschichten über Integration. Winnie Pooh selbst hat Konzentrationsprobleme, träumt sich oft weg (ADS) und leidet an Adipositas. Sein Freund Tigger ist ständig am hupfen, hüpfen und rennen (ADHS), sehr oft stört er gemütliche Spielrunden seiner Freunde. Ferkel ist sehr klein, schwach und ängstlich (Kleinwuchs), er braucht oft die Hilfe seiner Freunde um das alltägliche Leben zu meistern. I-aah, der Esel, sieht meist nur das Schlechte, ist nie optimistisch und wartet ständig auf irgendeine Katastrophe (Depression). So könnte man nahezu allen Tieren des Hundertmorgenwaldes einer Diagnose zuordnen, aber alle gemeinsam sind unschlagbar. Sie helfen sich gegenseitig, geben sich Kraft und bestehen gemeinsam so einige Abenteuer. Genauso funktioniert unser Konzept, jeder am gleichen Thema und jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten mit Hilfe der anderen.



Diese Geschichten haben wir schon in der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt in Alzenau gelesen und Klein und Groß lieben sie, also lag es sehr nahe uns diesen Namen zu geben.

Die Integrative Kindertagesstätte „Hundertmorgenwald“ wurde in Modulbauweise gebaut. Und wenn jemand denkt, dass ein Kindergarten in Modulbauweise nicht so schön ist und vieles bestimmt vermissen lässt, muss sich nur unseren „Hundertmorgenwald“ anschauen und schon ist auch dem Letzten klar: „Der ist einfach toll“. Hier gibt es eine Turnhalle, Spielzonen in den Fluren, Neben- und Schlafräume, einen Therapieraum und noch so vieles mehr.

Jeder, der sich für die Räumlichkeiten interessiert, kann sich dann in diesem Rahmen davon überzeugen, wie schön es bei uns im „Hundertmorgenwald“ ist.

Anja Skalitz

Leiterin IKT Hundertmorgenwald



Informationen zu dem Jahr 2021

Liebe Mitglieder,

Für das Jahr 2021 können wir Ihnen leider keinen Veranstaltungskalender anbieten, da sich für uns aufgrund der Corona-Situation nichts sicher planen lässt und viele Veranstaltungen für 2021 abgesagt wurden. Aufgrund der nicht möglichen Planbarkeit wird es vorerst auch kein FBB-Clubheft und kein Urlaubs- und Reiseprogramm für 2021 geben. Wenn sich die Corona-Lage entspannt, werden wir Ihnen schnellstens und kurzfristig im Laufe des Jahres neue Programme anbieten.

Unsere beliebte Faschingsdisco sowie das Integrative Spielfest auf dem Gelände der Come-nius-Schule müssen leider bedingt durch die aktuelle Situation für 2021 abgesagt werden.

Nach den schrittweisen Lockerungen im Sommer dieses Jahres, haben auch wir in den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. wieder diverse Aktionen in kleinen Gruppen angeboten. So gab es eine Ferienbetreuung für Kinder und für Erwachsene, Übernachtungs-wochenenden auf Anfrage nach Dringlichkeit und vereinzelte erste Angebote im Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung. Über allen Dingen stand unser Hygiene- und Schutzkonzept. Treffpunkt und Durchführungsort war unser Lebenshilfe-Haus mit dem Treffpunkt Mensch und gemäß der Corona-Empfehlungen waren wir nach Möglichkeit viel draußen. Sofern in Stadt und Landkreis Aschaffenburg die sogenannte rote oder dunkelrote Ampelphase besteht, werden wir auf Gruppenaktivitäten verzichten.

Was wir weiterhin anbieten möchten, um allen Beteiligten die so wichtige Entlastung zukommen zu lassen, sind Einzelbetreuungen in unseren beiden Häusern (Treffpunkt Mensch 1 und 2). Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende Symptommfreiheit der zu Betreuenden, die penible Einhaltung unseres Hygiene- und Schutzkonzeptes und die stetige Anpassung unserer Betreuungsmöglichkeiten an die sich an der Pandemieentwicklung orientierenden gesetzlichen Vorgaben.

Sollten sich die Voraussetzungen wieder bessern, das heißt die Neuinfektionen entsprechend zurückgehen, behalten wir uns vor, in Phase gelb zumindest Alternativen zu diskutieren, um bei weiter sinkenden Zahlen wieder vereinzelt Gruppen-Angebote machen zu können.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Letztendlich dienen diese Maßnahmen der gesundheitlichen Unversehrtheit unserer zu Betreuenden und der Eindämmung der Pandemie.

Bleiben Sie gesund!

Sabine Knoche
Fachdienstmitarbeiterin

Michael Stoll
Leiter der Offenen Hilfen

Barbara Hermann
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Hilfreiche Internetadressen

www.lebenshilfe.de	Bundesvereinigung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
www.lebenshilfe-bayern.de	Landesverband Bayern
www.lebenshilfe-aschaffenburg.de	Informationen zu den einzelnen Einrichtungen der Lebenshilfe Aschaffenburg e. V., aktuelle Veranstaltungen, Informationen etc.
www.kendimiz.de	Selbsthilfeplattform für Angehörige von Menschen mit Behinderung und türkischem Migrationshintergrund von der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
www.intakt.info	Eine Vernetzung von Eltern mit behinderten Kindern, Informationen, Adressen
www.familienratgeber.de	Bietet über 16.000 Ansprechpartner und Adressen für Menschen mit Behinderung, Angehörige, Berater, Kommunen und Verbände
www.familienhandbuch.de	Zahlreiche Themen zur Familie, u.a. Behinderung
www.bvkm.de	Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.: guter Ratgeber für Rechte etc.
www.aschaffenburg.de www.landkreis-aschaffenburg.de	Sachgebiet Betreuungsstelle (Stadt und Landkreis), bietet Hilfe für gesetzliche Betreuer
www.trisomie21.de	Menschen mit Down-Syndrom, Eltern & Freunde e. V. Würzburg
www.ds-infocenter.de	Deutsches Down-Syndrom Infocenter
www.autismus-unterfranken.de	Autismus-Kompetenzzentrum in Würzburg. Information und Beratung für Menschen mit Autismus, Angehörige und Fachleute
www.geschwisterkinder.de	Seminarangebote von Marlies Winkelheide für Familien bzw. Geschwister von Kindern mit Behinderung
www.ohrenkuss.de	Eine Zeitschrift, gemacht von Menschen mit Down-Syndrom
www.unbehindert-alzenau.de	Gemeinsame Aktivitäten von Menschen mit und ohne Behinderung in Alzenau
www.club-82.de	Initiative Körperbehinderter e.V. aus Kahl, bieten gemeinsame Aktivitäten und Freizeitangebote an
www.vrk.de	Versicherungsschutz für Menschen mit Behinderung (Haftpfllichtversicherung etc.)
www.kindernetzwerk.de	Datenbank mit Adressen von Eltern, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Bundesverbänden etc.

Informationen

Informationen zum Blinklicht

Vielen Dank an die Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Aschaffenburg und an alle anderen, die am Blinklicht mitarbeiten!

Das nächste Blinklicht erscheint im Juli 2021.

Texte, Fotos und Leserbriefe für das nächste Blinklicht müssen per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de geschickt werden.

Bitte schicken Sie Ihre Texte als Word-Datei. Fotos schicken Sie bitte einzeln und in einer hohen Auflösung. Die Fotofreigabe des Abgelichteten muss vorhanden sein.

Redaktionsschluss ist am 04. Juni 2021.

Der Herausgeber der Zeitschrift Blinklicht ist:

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. für Menschen mit Behinderung
Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung
Bayreuther Straße 9
63743 Aschaffenburg

Redaktion:

Jörg Veith (Kaufmännischer Leiter)
E-Mail: joerg.veith@lebenshilfe-aschaffenburg.de
Telefon: 0 60 21 – 30 68 11

Barbara Hermann (Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit)
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@lebenshilfe-aschaffenburg.de

Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung ohne Rücksprache ist untersagt!

Mitglieder der Lebenshilfe bekommen das Blinklicht kostenlos.
Alle anderen können das Blinklicht für 5 Euro kaufen.
In der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Aschaffenburg.
Das ist im Haus der Lebenshilfe in der Bayreuther Straße 9
in Aschaffenburg im 1. Stock.

In den Texten im Blinklicht steht immer nur die Meinung der Person,
die den Text geschrieben hat.
Das ist nicht immer die Meinung der gesamten Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Fotos: Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.
Auflage: 380 Exemplare
Druckerei: Köhler in Hösbach-Bahnhof

Ferientermine 2021

Heilpädagogische Tagesstätte

Weihnachtsferien	01.01.2021 – 08.01.2021
Osterferien	06.04.2021 – 09.04.2021
Pfingstferien	31.05.2021 – 04.06.2021
Sommerferien	30.07.2021 – 27.08.2021
Weihnachtsferien	24.12.2021 – 31.12.2021

Ferientagesstätte (in diesen Ferienzeiten bietet die Heilpädagogische Tagesstätte eine Ferienbetreuung an)

Fasching	15.02.2021 – 19.02.2021
Ostern	29.03.2021 – 01.04.2021
Pfingsten	25.05.2021 – 28.05.2021
Sommer	30.08.2021 – 10.09.2021
Herbst	02.11.2021 – 05.11.2021

Tagesförderstätte

Weihnachtsferien	01.01.2021 – 05.01.2021
Osterferien	06.04.2021 – 09.04.2021
Tag nach Fronleichnam	04.06.2021
Sommerferien	02.08.2021 – 20.08.2021
Weihnachtsferien	24.12.2021 – 31.12.2021

Integrative Kindertagesstätte Aschaffenburg

Tag nach Christi Himmelfahrt	14.05.2021
Tag nach Fronleichnam	04.06.2021
Sommerferien	02.08.2021 – 23.08.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021 – 31.12.2021

Integrative Kindertagesstätte Alzenau

Fasching	16.02.2021
Tag nach Christi Himmelfahrt	14.05.2021
Tag nach Fronleichnam	04.06.2021
Sommerferien	09.08.2021 – 30.08.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021 – 31.12.2021

Integrative Kindertagesstätte Mömbris

Fasching	16.02.2021
Tag nach Christi Himmelfahrt	14.05.2021
Tag nach Fronleichnam	04.06.2021
Sommerferien	09.08.2021 – 30.08.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021 – 31.12.2021

Telefon- und Anschriftenverzeichnis

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Bayreuther Str. 9, 63743 Aschaffenburg
Postfach 110249, 63718 Aschaffenburg

www.Lebenshilfe-Aschaffenburg.de

Bank: Sparkasse Aschaffenburg

IBAN DE43 7955 0000 0000 0566 63 BIC BYLADEM1ASA

Einrichtung	Name	Telefon	Fax	Mobil	E-Mail
Geschäftsstelle und Offene Hilfen Bayreuther Straße 9, 63743 Aschaffenburg					
Zentrale		3068-0	3068-24		Geschaeftsstelle@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Kaufmännische Leitung	Hr. Veith	3068-11		0162 / 7482105	Joerg.Veith@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Fachliche Leitung	Hr. Germer	3068-15		0160 / 95178692	Bernhard.Germer@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Qualitätssicherung	Fr. Specht/	3068-25			Qualitaetssicherung@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Picard/Fr. Löchler	3068-0			
Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Hermann				Oeffentlichkeitsarbeit@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Verwaltung	Fr. Picard	3068-10			Sonja.Picard@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Buchhaltung	Fr. Hinkenrode	3068-28			Gabriele.Hinkenrode@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Rechnungsst./Bewerbervew.	Fr. Müller	3068-20			Iris.Mueller@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Personalverwaltung	Fr. Winkler	3068-16			Angelika.Winkler@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Offene Hilfen Leitung	Hr. Stoll	3068-12			Michael.Stoll@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Familienentlastender Dienst	Hr. Stichel	3068-14			David.Stichel@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Schwind-Schmitt	3068-14		0159 / 08472398	Marion.Schwind-Schmitt@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Hr. Habigt	3068-14			Stefan.Habigt@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Freizeit, Begegnung, Bildung	Hr. Knapp	3068-13		0151 / 51623360	Heiko.Knapp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Mattern	3068-13			Selma.Mattern@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Liebisch-Rai	3068-13		0151 / 51623360	Ulrike.Liebisch-Rai@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Verwaltung Offene Hilfen	Fr. Löchler	3068-18			Corinna.Loechler@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
EDV/Bewerbervverwaltung	Hr. Schilling	3068-20			Christopher.Schilling@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Hausmeister / Fuhrpark	Hr. Bauer			0171/3209735	Joerg.Bauer@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Betriebsrat	Hr. Knapp	3068-13			Betriebsrat@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Schwerbehindertenvertretung	Fr. Knecht				Sabine.Knecht@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Datenschutzbeauftragter	extern				Datenschutz@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Heilpädagogische Tagesstätte (an der Comenius-Schule) Bessenbacher Weg 125, 63739 Aschaffenburg					
Zentrale		44638-0	44638-20		Tagesstaette@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
stv. Leitung	Fr. Einicke-Merker	44638-13			Tanja.Einicke-Merker@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Leitung Therapie	Fr. Doetsch	44638-13			Christa.Doetsch@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Verwaltung	Fr. Großmann	44638-11			Karin.Grossmann@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Fachdienst	Fr. Fleckenstein	44638-12			Corinna.Fleckenstein@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Kreß	44638-12			Doreen.Kress@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Knoche	44638-14			Sabine.Knoche@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Jones	44638-15			Vivien.Jones@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Pfennig	44638-15			Anne-Laure.Pfennig@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Physiotherapie	Fr. Herbert	(ü. Zentrale)			Cornelia.Herbert@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Ergotherapie	Fr. Bickel	(ü. Zentrale)			Ulrike.Bickel@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Honekamp	(ü. Zentrale)			Sonja.Honekamp@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Schubert	(ü. Zentrale)			Anita.Schubert@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Logopädie	Fr. Kneisel	(ü. Zentrale)			Ruth.Kneisel@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	Fr. Friedrich	(ü. Zentrale)			Saskia.Friedrich@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Fahrdienst	Hr. Sorg	44638-17		0160 / 6697220	Andreas.Sorg@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
	AB-LH 60			0171 / 9758429	
	AB-LH 71			0170 / 1178957	
	AB-LH 10			0170 / 1136944	
Küche		4463-18			
HPT Mozart-Schule	Mozartstr. 4, 63743 Aschaffenburg-Obernau			0151 / 56319338	Team.Mozartschule@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Comenius-Schule		960437	335698		mail@comenius-schule-ab.de
Tagesförderstätte Wallstadter Straße 11, 63811 Stockstadt					
Leitung	Hr. Hübner	06027/401516	06027/401513		Gottfried.Huebner@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Integrative Kindertagesstätte „Himmelszelt“ Hockstr. 25, 63743 Aschaffenburg					
Leitung	Fr. Jackson	970775	585658		Eva.Jackson@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Integrative Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Schleheweg 9, 63755 Alzenau					
Leitung	Fr. Christoffel	06023/310123	06023/310124		Daniela.Christoffel@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Integrative Kindertagesstätte „Hundertmorgenwald“ Zur Heiligenwiese 2, 63776 Mömbris					
Leitung	Fr. Skalitz	0151/44353874			Anja.Skalitz@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de
Interdisziplinäre Frühförderstelle Liebigstraße 2, 63743 Aschaffenburg					
Verwaltung	Fr. Sell	38660-0	38660-66		info@ifs-ab.de
Leitung	Hr. Grimm	38660-22			s.grimm@ifs-ab.de



Zufriedenheit ist einfach.



Zum 10. Mal „Beste Bank in Aschaffenburg“.

Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau verteidigt zum 10. Mal seit 2010 den Titel im Bankentest und wurde auch dieses Jahr wieder als „Beste Bank in Aschaffenburg“ und Umgebung ausgezeichnet.

Kein Zufall, denn die Wünsche und Ziele der Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gut für die Menschen. Gut für die Region.

Weitere Informationen unter:
www.spk-aschaffenburg.de/ausgezeichnet

 **Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau**



Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V.

Bayreuther Straße 9
63743 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 - 30 68 0
Fax 0 60 21 - 30 68 24
geschaeftsstelle@lebenshilfe-aschaffenburg.de
www.lebenshilfe-aschaffenburg.de